
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1. Einleitung	6
1.1 Eine Sommerreise von Ahrdorf nach Blankenheim (Wald)	6
1.2 Die obere Ahrtalbahn im Überblick	13
2. Die Vorgeschichte - ein langer Kampf mit glücklichem Ende	14
2.1 Die Entstehung des Eisenbahnnetzes in der Eifel	14
2.2 Von Ministern und Ingenieuren - Genehmigung von Eisenbahnen im Deutschen Reich	19
2.3 Die Vorgeschichte der Eisenbahnstrecke Ahrdorf - Blankenheim (Wald)	24
3. Der Bahnbau (1909 - 1913)	75
3.1 Die Chronologie der Ereignisse bis zur Eröffnung am 1. Mai 1913	76
3.2 Der Bahnbau im Detail	104
3.2.1 Die Linienführung der oberen Ahrtalbahn	104
3.2.2 Loren, Bagger, Schienenheber - Die Arbeitsmittel im Bahnbau	118
3.2.3 Einschnitte und Dämme, Brücken und Durchlässe - Die Bahngestaltung	123
3.2.4 Schiene 6e - Der Oberbau	134
3.2.5 Abteilungszeichen, Schneeschutz und Telegraphenanlagen - links und rechts der Strecke	137
3.2.6 Telegraphenanlagen auf den Bahnhöfen	140
3.2.7 Die Empfangsgebäude an der oberen Ahr - Zweckbauten mit Stil	144
3.2.8 Vom Angriff und von Kämpfern - Der Tunnelbau	162
3.2.9 Von Fremdarbeitern und bescheidenem Reichtum	166
3.2.10 Ein Gedicht zum Bahnbau	174
3.3 Die militärische Bedeutung der oberen Ahrtalbahn - ein Mythos?	176
4. Die Strecke Ahrdorf - Blankenheim (Wald) im Portrait	180
5. Die Zeit des Betriebes auf der Gesamtstrecke (1913 - 1961)	316
5.1 Die ersten Jahre (1913 - 1918)	316
5.2 Reparationen und Neuanfang (1919 - 1932)	329
5.3 Jubiläum in schwieriger Zeit (1933 - 1939)	342
5.4 Der Zweite Weltkrieg an der oberen Ahr (1939 - 1945)	350
5.5 Ein kurzes Intermezzo (1945 - 1961)	362
6. Restbetrieb auf dem Teilstück Blankenheim (Eifel) - Blankenheim (Wald) (1961 - 1976)	383
7. Großer Bahnhof zum Schluss - Abschiedsfahrt und Rückbau	394
8. Letzte Station - Der Ahrtalradweg	408
9. Geschichten aus dem Betrieb	412
10. Nachwort und Dank	424
11. Literaturverzeichnis	427
